

Bret Hart über Hulk Hogan: Er ist ein Lügner! - Drama eskaliert!

Bret Hart erhebt Vorwürfe gegen Hulk Hogan in neuer Doku zur WrestleMania IX; Enthüllungen könnten alte Konflikte neu entfachen.

Las Vegas, USA - In einem aufsehenerregenden Interview mit TMZ Sports erhebt Bret Hart schwere Vorwürfe gegen Hulk Hogan und bezeichnet ihn als „Lügner“. Dieser Konflikt gerät erneut ins Rampenlicht durch die neue Peacock-Dokumentation „Becoming a Spectacle“, die am 11. April 2025 veröffentlicht wird. Laut **vol.at** widmet sich die Dokumentation insbesondere den umstrittenen Ereignissen rund um WrestleMania IX, die 1993 in Las Vegas stattfanden.

Hart, der während der Dokumentation zu Wort kommt, äußert, dass „was auch immer Hogan sagt, vermutlich nicht wahr“ ist und bezieht sich auf die Geschehnisse, bei denen Hogan mit einem auffälligen blauen Auge auftrat. Dies nährte Spekulationen, dass es zwischen ihm und Randy Savage zu einem Streit gekommen sein könnte. Hart hält Savage für glaubwürdiger als Hogan und deutet an, dass der Konflikt unter Wissenden in der Wrestling-Community bekannt ist. Insbesondere macht Hart Hogan dafür verantwortlich, dass er versuchte, seine Karriere gezielt zu behindern.

Der Kontext von WrestleMania IX

Die Dokumentation zieht zusätzliche Aufmerksamkeit auf die Geschehnisse während WrestleMania IX, einer Veranstaltung mit einem umstrittenen Ende. WWE plant, am 19. und 20. April 2025

zum zweiten Mal WrestleMania in Las Vegas zu veranstalten, wo die erste Veranstaltung bereits für viel Gesprächsstoff sorgte. Im Trailer der Doku diskutieren Bret Hart und Hulk Hogan über das Ende von WrestleMania IX, aber die Spannungen zwischen den beiden Legenden sind längst nicht gelöst.

Zu den Hintergründen: Hulk Hogan war kurz vor WrestleMania IX aus seiner Abwesenheit zurückgekehrt, nachdem er die WWE nach WrestleMania VIII verlassen hatte. Während seiner Auszeit sicherte sich Bret Hart seinen ersten WWE-Championship und verteidigte diesen bis zur WrestleMania gegen Yokozuna, den Royal Rumble Gewinner. Hart wurde jedoch gesagt, dass Hogans Rückkehr nichts mit ihm oder dem Titel zu tun hatte.

Kampfdetails und der Titelwechsel

Trotz seiner Nichtbeteiligung am Hauptmatch feierte Hogan ein Comeback, um Hart zu helfen. Yokozuna hatte Hart mit einem Salzangriff in die Augen getroffen, was zu Hart's Niederlage führte. Daraufhin forderte Yokozunas Manager Mr. Fuji Hogan zu einem spontanen Titelkampf heraus, den Hogan annahm. Letztlich gelang es Hogan, Yokozuna durch seinen charakteristischen Leg Drop zu besiegen, was seinen fünften Championship-Gewinn markierte. Diese Buchungsänderung sorgte für viel Diskussion unter den Fans und in der Wrestling-Community, wie in der Dokumentation und von awfulannouncing.com festgehalten.

Die 29er Jahre waren für die Wrestling-Industrie eine goldene Ära, gekennzeichnet durch ikonische Kämpfer und Geschichten. Das Wrestling-Magazin der WWF stellte damals einen wichtigen Bestandteil der Wrestling-Kultur dar und bot umfassende Informationen über Wrestler und deren Konflikte, einschließlich dem von Hart und Hogan. Die Rivalität zwischen WWF und WCW trug zur Entwicklung neuer Formate und Storylines bei, die Wrestling neu definierten, wie in wrestling-magazine.de zu lesen ist.

Die Veröffentlichung der Doku wird zweifellos neue Diskussionen anstoßen und die Auseinandersetzungen zwischen zwei der größten Namen im Wrestling neu beleuchten. Die Wrestling-Gemeinschaft darf gespannt sein, wie sich der Streit zwischen Hart und Hogan weiterentwickeln wird.

| Details | |
|----------------|--|
| Vorfall | Skandal |
| Ort | Las Vegas, USA |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• www.vol.at• awfulannouncing.com• wrestling-magazine.de |

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at